



Bundesverband der
Zigarrenindustrie

Der Bundesverband der Zigarrenindustrie informiert über politische Argumente und Fakten



**FÜR WEITERE INFORMATIONEN
WWW.ZIGARREN-VERBAND.DE**

Bundesverband der Zigarrenindustrie
Geschäftsführer: Bodo Mehrlein
Tel: 0228/364026, Gotenstr. 27, 53175 Bonn
mehrlein@zigarren-verband.de



GENUSSKULTUR SCHÜTZEN

Die besonderen Eigenschaften des Kulturgutes Zigarre/Zigarillo sollten vom Gesetzgeber bei zukünftigen Gesetzgebungsverfahren berücksichtigt werden. Weitere generelle Verschärfungen der Tabakregulierungen sind bei diesem Genussgut unverhältnismäßig, da bei Zigarren und Zigarillos das oft postulierte Ziel des Jugendschutzes nicht greift. Und dennoch würde die mittelständische Zigarrenindustrie in Deutschland, Europa und besonders in den Drittstaaten mit einer Vielzahl an Arbeitsplätzen wirtschaftlich bedroht.

DENN ZIGARREN/ZIGARILLOS SIND:

- Genussartikel ohne Jugendschutzproblematik,
- keine Einstiegsprodukte,
- ein seit Jahrhunderten gepflegtes Kulturgut,
- ein Nischenprodukt, das nur gelegentlich konsumiert wird,

Tabakprodukt	Absatz 2020
Zigaretten*	429.797 Mio. Stück
Feinschnitt*	80.986 Tonnen
Zigarren/Zigarillos**	8.941 Mio. Stück

Quelle: European Commission DG TAXUD* / ECMA** (no DG TAXUD figures available)

DER ZIGARREN-GENIESSER

Zigarrenraucher haben ein besonderes Konsumentenprofil, es sind eindeutig Genussraucher. Entsprechend des letzten Eurobarometers der EU-Kommission über das Rauchverhalten wird beschrieben, dass nur ein Prozent der Raucher Zigarren/Zigarillos täglich genießt. Diese Tabakprodukte werden eher gelegentlich geraucht. Der Report kommt auch zu dem Schluss, dass Tabakprodukte wie Zigarren und Zigarillos von einer Minderheit geraucht werden. Außerdem stellt der Eurobarometer fest, dass Zigarren/Zigarillos kein Einstiegsprodukt darstellen. So gibt nur ein Prozent der Raucher an, dass die ersten Tabakprodukte, die sie geraucht haben, Zigarren oder Zigarillos gewesen sind. Von früheren Studien/Eurobarometern wissen wir, dass Zigarren/Zigarillos fast ausschließlich von Männern aus einer gehobenen Bildungsschicht und höheren Alters geraucht werden. Dies ist auch deckungsgleich mit dem letzten Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes.

DIE HERSTELLER

Bei den Herstellern von Zigarren und Zigarillos handelt es sich überwiegend um familiengeführte, mittelständische Unternehmen, die diesem Handwerk seit Generationen nachgehen. Die Zigarrenherstellung ist sehr lohnintensiv und nicht vergleichbar mit der industriellen Herstellung anderer Tabakprodukte.



DIE ZIGARRE ALS ARBEITGEBER

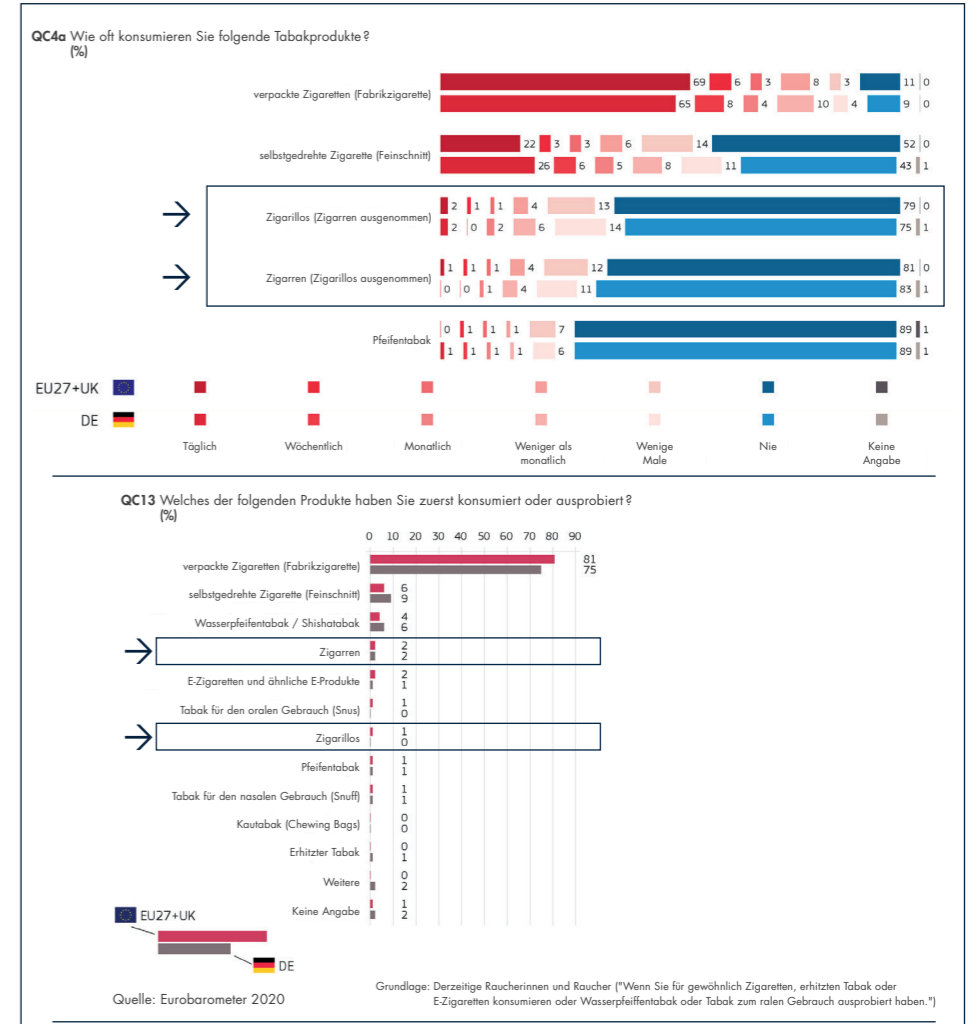
Zigarren und Zigarillos werden in Deutschland sowie in anderen europäischen Ländern und Drittstaaten hergestellt. In Europa widmen sich ca. 6.000 Beschäftigte der Herstellung dieses Genussgutes. Weltweit ist die Zahl um ein Vielfaches höher. Besonders in Staaten der Karibik, wie z.B. Kuba, Dominikanische Republik, Honduras, Nicaragua und auch in Ländern wie Brasilien, Indonesien und Sri Lanka verdienen zehntausende Menschen ihren Lebensunterhalt mit der Herstellung von Zigarren, aber auch mit dem Anbau und der Veredelung des Tabaks. In einigen dieser Staaten hängt das wirtschaftliche und gesellschaftliche Gleichgewicht vom Wohl der Zigarrenindustrie ab.

KULTURGUT ZIGARRE

Charakteristisch für diese Genussindustrie ist die Vielfalt, die sich in einem breiten Angebot an Formaten, Marken und Verpackungen widerspiegelt. Zigarren und Zigarillos werden insbesondere in Verpackungen aus Holz, Karton, Metall und besonderen Schatullen in verschiedenen Größen angeboten.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WWW.ZIGARREN-VERBAND.DE

Kontakt: Bundesverband der Zigarrenindustrie
Geschäftsführer: Bodo Mehrlein
Tel: 0228/364026, Gotenstr. 27, 53175 Bonn
mehrlein@zigarren-verband.de



Deutschland

Mikrozensus 2017 - Rauchgewohnheiten der Bevölkerung

Raucher, überwiegende Rauchart nach Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Raucher	darunter Art des Rauchens				
		insgesamt	darunter			
			Zigaretten	Zigarren, Zigarillos	Pfeifen- tabak	Shisha (Wasser- pfeife)
15 - 20	331	323	303	/	/	17
20 - 25	846	829	789	7	/	30
25 - 30	1 209	1 188	1 151	9	/	23
30 - 35	1 248	1 224	1 195	15	/	12
35 - 40	1 201	1 179	1 154	16	/	7
15 - 40	4 835	4 742	4 593	49	11	89
40 - 45	1 069	1 051	1 026	18	/	/
45 - 50	1 332	1 306	1 266	31	6	/
50 - 55	1 558	1 530	1 480	39	8	/
55 - 60	1 365	1 342	1 293	38	9	/
60 - 65	1 003	988	941	35	11	/
40 - 65	6 327	6 217	6 006	160	37	13
65 - 70	655	646	601	32	12	/
70 - 75	359	356	324	21	11	/
75 und mehr	403	398	359	23	15	/
65 und mehr	1 418	1 399	1 284	77	38	/
Insgesamt	12 580	12 358	11 883	286	86	103

Quelle: Stat. Bundesamt, Mikrozensus, S. 16